

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18247887</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur mit Mauerkrone (Stadtgöttin?) steht in langem Gewand nach l. In ihrer r. Hand hält sie eine Schale (patera) und in ihrer l. Hand ein Zepter.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.86 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 222-224 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Julia Mamaea (180-235)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 67. 262 f. Nr. 520-521 (Vs. 70/Rs. 572, 222-224 n. Chr., Rs. als Stadtgöttin gedeutet)..
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 87 Nr. 169,1 Taf. 11 (dieses Stück).